

Dehmel, Richard Fedor Leopold: 1. Käfers Ende (1891)

1 Ich habe den Traum der Rose belauscht,
2 der still, vom kühlen Duft umsprüht,
3 aus ihrer Blumenseele glüht;
4 ich hab' ihn mit allen Sinnen belauscht,
5 bis ich berauscht.

6 Von Sonnenstrahl die Rose träumt,
7 der sich tags ihr flammend ins Innerste wühlt,
8 der im Mondlicht nachts sie weich umspült,
9 der mit schaffender Macht das All durchschäumt;
10 von

11 der still zum stillen Glutkelch klimmt,
12 in dem die Sehnsucht zehrt und glimmt
13 nach ihr, nach ihr. Sie achtet's nicht.
14 Sein Auge bricht.

(Textopus: 1. Käfers Ende. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40132>)